

Mehr als 110.000 Euro für Kitas

DELMENHORST-GANDERKESEE (BEN). Über insgesamt 110.178 Euro an Zuschussmitteln für Bau- und Sanierungsarbeiten können sich die katholische St.-Christophorus-Gemeinde am Brendelweg und die Gemeinde St. Hedwig in Ganderkesee freuen. Der Kirchensteuerat des Bischöflich Münsterschen Offizialates hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, von dem auch die beiden hiesigen Gemeinden profitieren. Die Christophorus-Gemeinde erhält für den Krippenbau 77.778 Euro sowie weitere 3800 Euro für die Kücheinrichtung der Kita. Die St.-Hedwig-Gemeinde bekommt 28.600 Euro für eine Dachsanierung.

Auto erfasst Motorrad

DELMENHORST (MIK). Wie die Polizei erst gestern auf Anfrage bestätigte, hat sich am Montagnachmittag auf der Stedinger Straße ein Unfall ereignet, bei dem ein Motorradfahrer leicht verletzt wurde. Der 46-Jährige war stadtauswärts unterwegs, als er gegen 16.50 Uhr in Höhe eines Eiscafé von einem Auto erfasst wurde, dessen 42-jährige Fahrerin (beide aus Delmenhorst) auf der Fahrbahn wenden wollte. Der Schaden beträgt nach Polizeiangaben rund 10.000 Euro.

In der „Craftschöpferey“ wird Drucken zur Kunst

Die Welt des Druckes und des Papiers steht in der „Craftschöpferey“ von Julia Vogel im Mittelpunkt. Ab August bietet sie an der Stedinger Straße Kurse an.

VON HELMUTH RIEWE

DELMENHORST. Unter großem Zuspruch von Freunden und Bekannten hat Julia Vogel in der ehemaligen Galerie BerGer ihre Kurswerkstatt „Craftschöpferey“ eröffnet. Gestützt auf ihre langjährige berufliche Praxis will die gelernte Siebdruckerin in den Werkstatträumen an der Stedinger Landstraße 5 bei ihren Besuchern die Lust zur Entfaltung der eigenen Kreativität wecken. Fachliche drucktechnische Vorkenntnisse erwarte sie bei den Teilnehmern ihrer Kurse nicht, hebt die 39-jährige Expertin hervor. Vielmehr wolle sie in Workshops den Umgang mit den grundlegenden Druckverfahren Siebdruck, Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck vermitteln.

Die Sommermonate August und September hat Julia Vogel dafür reserviert, um mit Schnupperstunden und zweitägigen Einführungsseminaren zunächst auf sich und auf ihre „Craftschöpferey“ aufmerksam zu machen. So wird die Kunsthandwerkerin am kommen-



Expertin für diverse Druckverfahren: Julia Vogel vermittelt in ihrer „Craftschöpferey“ den Umgang mit Siebdruck, Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck, aber auch die Kunst des Papierschöpfens. FOTO: HELMUTH RIEWE

den Sonntag, 3. August, sowie an zwei weiteren Sonntagen im August jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr ihre Werkstatt öffnen, um dem Publikum die Möglichkeit zum Schauen, Stöbern und Plauschen über ihr Kursangebot zu geben.

Ab August bietet Vogel mehrere 90-minütige Schnupperstunden für künstlerische Druckgrafik, bei denen Interessenten sich nach ihren jeweiligen Vorlieben im Holz- oder Lin-

olschnitt, beim Siebdruck, Materialdruck oder beim Drucken mit Holz- und Bleibuchstaben versuchen können. Bei einem Teilnehmerbeitrag von 25 Euro zuzüglich dem verbrauchten Material sei die fachliche Anleitung sowie die Nutzung aller Druckgeräte und -maschinen inbegriffen.

Am 16. und 17. August bietet die „Craftschöpferey“-Betreiberin ein Wochenendseminar für künstlerische Druckgrafik an, bei

der sie ihren Besuchern insgesamt zehn Stunden lang einen Einblick in die Möglichkeiten des traditionsreichen Handwerks samt praktischer Übungen gibt. Zusätzlich offeriert sie eine Kreativwerkstatt rund ums Papier sowie Grund- und Aufbaukurse in der Kunst des Papierschöpfens.

■ **Informationen über das Angebot der „Craftschöpferey“** bietet Julia Vogel unter www.craftschoefferey.de oder unter Telefon (01 74) 4 58 35 58.

BLITZERSERVICE

Folgende Blitzer auf den Hauptstraßen sind heute bekannt gegeben:

Bremer Heerstraße

AUS DER POLITIK

Mehr Geld für Präventionsprojekte

DELMENHORST (BEN). Auf das ab Januar 2015 laufende und mit einer Fördersumme von 30,5 Millionen Euro ausgestattete Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag hingewiesen. Ihren Angaben zufolge werden mit den Mitteln bestehende Netzwerke vor Ort mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren gefördert. Das Programm sei auch eine ideelle Ermunterung für Projekte wie das „Bereite Bündnis gegen Rechts“, so Mittag.

Senioren-Union für Förderschulen-Erhalt

DELMENHORST (BEN). Für einen Erhalt der Förderschulen hat sich der Kreisverband Delmenhorst in der Senioren-Union nach einem Besuch der Schule an der Karlstraße ausgesprochen. „Die Inklusion könnte manchem Kind gut tun, aber vielen würde sie zum Nachteil gereichen“, betont Arnold Harfst, stellvertretender Vorsitzender der Senioren-Union. Kindern mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen könne man nicht „nebenbei“ gerecht werden, so Harfst.

Am Arbeitsmarkt herrscht Sommerflaute

Arbeitslosenzahlen im Juli nach Ausbildungs- und Schulende erwartungsgemäß angestiegen

GESTIEGENE ZAHLEN

Die Zahl der Arbeitslosen im Land Bremen ist im Juli auf 37.600, entsprechend einer Quote von 11 Prozent, gestiegen. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit im Juli beruht laut Dr. Götz von Einem, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven, im Wesentlichen auf den saisonüblichen Meldungen junger Menschen nach dem Schulende. Gleichzeitig habe die Arbeitskräftenachfrage aus dem Baugewerbe, dem Handel, dem Gesundheits- und Sozialwesen und der Zeitarbeit gegenüber dem Vormonat angezogen.

In Niedersachsen ist die Zahl der Arbeitslosen im Juli auf 264.727 gestiegen. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,4 Prozent. „Im Sommer steigt die Arbeitslosigkeit in der Altersklasse der unter 25-Jährigen immer stark an, da sich viele junge Leute arbeitslos melden, bis ihre Anschlussbeschäftigung beginnt“, erklärte Klaus Stietenroth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen. Unabhängig davon sei in der Grundversicherung der Arbeitslosigkeit weiter leicht zurückgegangen. Ein deutliches Plus habe es landesweit bei den freien Stellen, vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen, gegeben. **BEN**

DELMENHORST (BEN). Das Ende von Schul- und Berufsausbildungen im Juli sowie betriebliche Sommerpausen haben die Zahl der Arbeitslosen in Delmenhorst wie auch bundesweit leicht ansteigen lassen. So erhöhte sich die Zahl der Männer und Frauen ohne Job im Stadtgebiet im Verlauf des Monats Juli um 16 Personen auf nunmehr 4306 Betroffene. Aus-

wirkungen auf die Quote von 10,8 Prozent hatte der Anstieg jedoch nicht.

Im Bereich der Agentur für Arbeit, die neben der Stadt Delmenhorst auch die Gemeinde Ganderkesee umfasst, stieg die Arbeitslosenquote laut Agenturchefin Karin Kayser um 0,1 Prozentpunkte auf nunmehr 9,2 Prozent, entsprechend einer absoluten Zahl von 5144 Menschen ohne

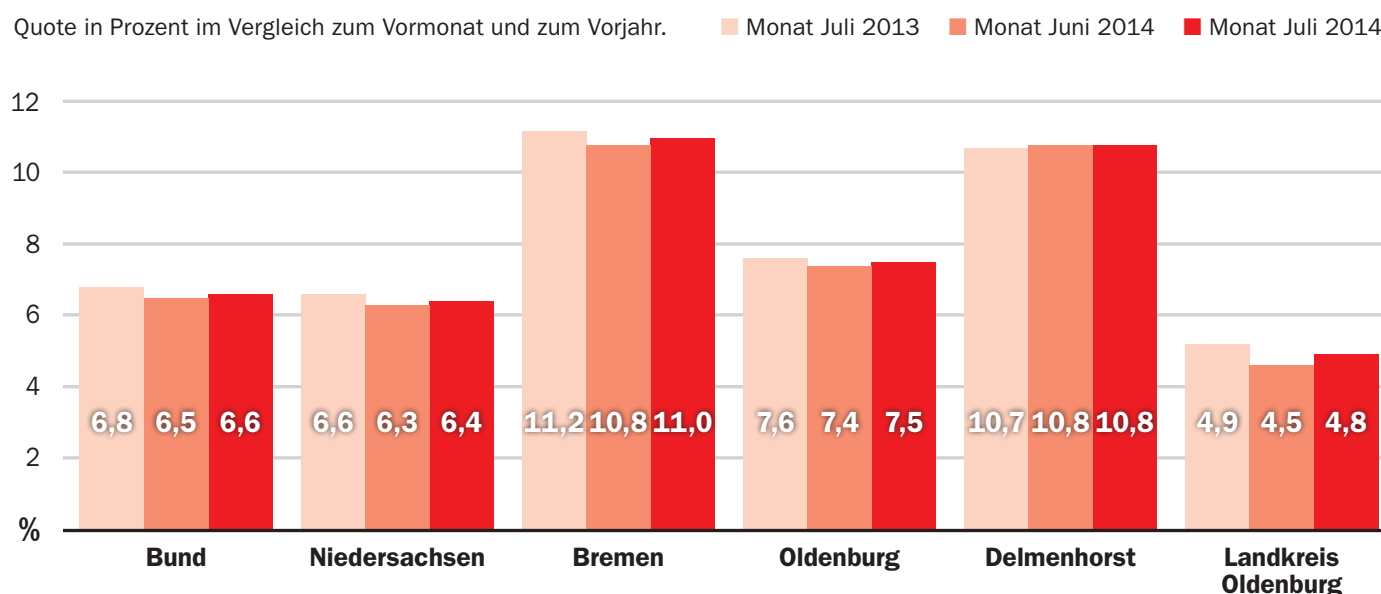
Arbeit. Laut Kayser wird sich der Trend aufgrund der späten Sommerferien voraussichtlich auch im August fortsetzen. „Mit einer Belebung des Arbeitsmarktes ist im September zu rechnen“, prognostiziert sie.

Saisonal weniger von der Entwicklung betroffen war demgegenüber das Jobcenter, das einen leichten Rückgang der Zahl der Bedarfsgemeinschaften um 18 auf

5275 sowie der Leistungsempfänger insgesamt um 15 auf 10.598 verzeichnet, wie Geschäftsführer Hero Menneböck berichtet.

Unterdessen kann Regina Krumpke, Teamleiterin Arbeitgeberservice, auf einen Bestand von 422 offene Stellen verweisen. Zusätzlich sind ihren Angaben zufolge allein in Delmenhorst für 2014 noch 92 freie Ausbildungsplätze verzeichnet.

ARBEITSLOSIGKEIT IM MONAT JULI 2014



Stagnation herrscht aktuell saisonbedingt am Arbeitsmarkt in der Stadt Delmenhorst. Trotz eines leichten Anstiegs der Arbeitslosenzahlen hat sich die Quote im Vergleich zum Vormonat nicht erhöht. Auf Bundes- und Landesebene, in Bremen sowie in der Stadt und im Landkreis Oldenburg ist die Zahl der Arbeitslosen und somit auch die Quote im vergangenen Monat leicht angestiegen. **QUELLE: BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT**

Delmenhorster Kreisblatt

Delmenhorster Tageblatt
Harpstedter Tageblatt
Huder Zeitung
Stuhrer Zeitung

Amthliches Verkündigungsblatt der
Stadt Delmenhorst und der
Gemeinden Ganderkesee und Stühr

Herausgeber:
Dirk Schulte Strathaus · Frank Dallmann

Verlag RIECK GmbH & Co. KG: Lange Str. 122, 27749 Delmenhorst, Tel. (04221) 156-666, Fax (04221) 156-999

Verlagsleiter: Stefan Hinderlich

Chefredaktion (V. i. S. d. P.): Michael Korn (MIK) -250, Martin Teschke (TE) -255

Redaktion Delmenhorst: Tel. (04221) 156-220, Fax (04221) 156-290, E-Mail: redaktion@dk-online.de

Leiter: Michael Korn (MIK) -250, Stellv. u. Chefreporter: Thomas Breuer (TBR) -231, Heike Bentrup (BEN) -236, Britta Buntemeyer (BBR) -237, Jan Eric Fiedler (JEF) -242, Jens Gehrke (JG) -234, Online: Eyke Swarovsky (SKY) -201

Redaktion Ganderkesee: Im Knick 2, 27777 Ganderkesee, Tel.: (04222) 8070-0, Fax (04222) 8070-60, E-Mail: redaktion-gan@dk-online.de

Leiterinnen: Julia Dutta (DUT) -20, Sonia Voigt (SOV) -20, Stellv.: Katja Butschbach (KB) -70, Thorsten Konkel (KONK) -40, Tina Spiecker (TI) -30

Sport: Leiter: Lars Pingel (PIN) -264, Julian Diekmann (JUD) -262, Daniel Niebuhr (DN) -261

RIECK24 News Service GmbH/Newsdesk: Leiter: Martin Teschke (TE) -255, Jana Behrends (BEH) -256, Thomas Deeken (KEN) -251, Christian Goldmann (CG) -259, Magdalena Hilgefort (MHI) -256, Thomas Tiede (TIE) -257

Sonderveröffentlichungen: Leiterin: Berit Schminke (INK) -880, Daniela Krause (DAN) -860, Eike Nienaber (NIE) -860, Delmenhorster Anzeigenverlag GmbH & Co. KG: Jacqueline Schultz (JAC) -850

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Susanne Franke, Leitung Geschäftskunden, Tel. (04221) 156-500

Kundencenter Ganderkesee: Im Knick 2, 27777 Ganderkesee, Tel.: (04222) 8070-0, Fax (04222) 8070-60

Druck: DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Zustellung: Media Net Verlags- und Vertriebs-GmbH, Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst.

Bankkonten: bei allen Delmenhorster Banken

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren: 27,80 Euro inklusive 7% Mehrwertsteuer.

Abbestellungen sind bis zum 15. eines Monats schriftlich an den Verlag zu richten. Die Belieferung endet dann zum Monatsende. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2014.